

# FondsProfiler 2.0 mit Universal Theme

**Jens Seidel & Oliver Lemm**  
**Union Investment / MT AG**  
**Frankfurt / Ratingen**

## **Schlüsselworte**

APEX, Entwicklung, HTML, HTML5, PL/SQL, UX, Web-Applikation

## **Einleitung**

Ursprünglich in APEX 4 entwickelt, ist der FondsProfiler als Anwendung zur Pflege von Stammdaten für Investmentfonds mittlerweile seit über 5 Jahren im produktiven Einsatz bei Union Investment. Die Anwendung besitzt knapp 100 Seiten und wurde mit einer Vielzahl von individuellen manuellen Anpassungen implementiert. Innerhalb der Anwendung werden Fondsstammdaten und Anlagegrenzen gepflegt. Eine komplexes Status- und Berechtigungsmodell, sowie ein 4-Augen Prinzip sorgen für die notwendige Datenqualität. Am Ende entstehen Stammdaten, die als Grundlage für die Auflegung eines Investmentfonds bei Union Investment verwendet werden und vom Investmentvertrag bis zur automatisierten Anlagegrenzprüfung in Ordersystem Anwendung finden.

## **Fachliche Motivation**

Der FondsProfiler als zentrales Fondsstammdatensystem wird bei Union Investment von 950+ Benutzern genutzt. Darunter sind Benutzer, die den FondsProfiler ereignisgesteuert selten (beispielsweise alle drei Monate) bedienen und aufgrund der Komplexität der Erfassungsmasken und der abgebildeten Prozesse mit der Bedienerfreundlichkeit nicht zufrieden sind. Diese Punkte wurden in einer Befragung zur intuitiven Bedienbarkeit identifiziert und sollen beseitigt werden.

## **Fachliche Anforderungen**

Bei der Überlegung zur Optimierung der Bedienerfreundlichkeit sollten Aspekte zur neuen Gestaltung von Web-Seiten nach aktuellem Stand im Corporate Design von Union Investment mit berücksichtigt werden. Die Schwierigkeiten der Bedienung von bestimmten komplexen Seiten wurde in einem Prototyp mit Universal Theme kontinuierlich in einer agilen Vorgehensweise verbessert bzw. vollständig beseitigt. Die Erfahrungen durch die Umsetzung im Prototyp konnten zur weiteren Optimierung bei der vollständigen Umsetzung des FondsProfiler 2.0 mit Universal Theme genutzt werden.

## **Technische Motivation**

Im Rahmen der technischen Möglichkeiten wurde in APEX Version 4.1, in welcher man 2011 die Anwendung entwickelte, viele Anpassungen im Layout sowie Usability manuell entwickelt. Mit der Einführung von APEX 5 konnten einige dieser manuellen Anpassungen durch Standardfunktionlität ersetzt werden. Bisher wurden für Dialoge vor allem eigens definierte jQuery Dialogfenster eingesetzt. Seit APEX 5 kann man vor allem solche Dialoge im Standard über Modale Dialoge lösen. Auch sollte mittels des Universal Theme inklusive Vorgaben des Corporate Design die Darstellung der Seiten einheitlicher gestaltet werden.

Auch Verbesserungen wie mitlaufende Buttons und Tabellenüberschriften waren Verbesserungen die mit Hilfe des Universal Theme deklarativ eingebaut werden konnten. Zusätzlich konnte durch die in APEX 5 eingeführte Navigationsmechanik die individuelle Logik abgelöst werden.

## **Technische Herausforderungen**

Trotz der vielen Verbesserungen gab es einige Hindernisse, die einen einfachen und schnellen Umstieg bei einer hochgradig angepassten Anwendung nicht einfach machen. Zuerst galt es die Anwendung ins Universal Theme zu migrieren. Bei diesem ersten Schritt stellt man direkt fest, dass in der Vergangenheit für verschiedene Darstellungen einer Region jeweils ein Template existierte. Im Universal Theme hingegen sind es weniger Templates, die mittels Template Options angepasst werden können. Das Problem dabei ist nur, dass bei der Migration selber ein altes Template einem neuen zugeordnet werden muss und dabei verschiedene alte Templates zu einem neuen Template werden. Will man nun diese unterschiedlichen Templates mit unterschiedlichen Template Options aber der gleichen Region nutzen, so hat man das Problem, dass man diese nachdem Wechsel zum Universal Theme nicht identifizieren kann. Vor allem wenn man beispielsweise unterschiedliche Buttons oder Regionen zur Darstellung von Informationen besitzt muss man diese danach mühsam einzeln mit den jeweiligen Template Options anpassen.

Bezogen auf die Template Options wird auch schnell das nächste Problem klar. Will man innerhalb des Universal Theme ein Template mit einer Template Option erweitern, oder innerhalb von Template Options eine Ausprägung hinzufügen ist dies nicht auf den Original APEX Templates möglich. Erstellt man an dieser Stelle eine Kopie, so lassen sich zwar einzelne Template Options hinzufügen, aber keine eigen Gruppe definieren. Hierfür müsste man die Verknüpfung zum Universal Theme lösen / „unlocken“, wobei man aber die Möglichkeit verliert in einer folgenden Version Änderungen aus einer neuen Version des Universal Theme zu übernehmen. Innerhalb dieses Projekts wurde die Entscheidung getroffen die Verknüpfung beizubehalten.

Nachdem die initiale Migration zum Universal Theme durchgeführt wurde, galt es erste Änderungen bzgl. des Corporate Design einzubringen. Hierbei war die erste Herausforderung, den Standard Header soweit anzupassen, dass er in Grafiken und Ausmaßen den Anforderungen des Kunden entsprach. Allein die Ausmaße anzupassen ohne die Grundaufteilung im Universal Theme weiterhin gut darzustellen ist nicht einfach und eine einfache Vergrößerung der Höhe des Headers bedarf mehrere Stellen, welche man anpassen muss.

Ein weiteres grundsätzliches Problem war die Darstellung und Aufteilung durch das Grid. Während man in einer tabellarischen Aufteilung der Seite die einzelnen Elemente sehr nah aneinander und linksbündig darstellen konnte, gestaltet sich solch eine Darstellung im Grid viel schwerer. Das zum Beispiel ein Textfeld mit Label, sowie Text vor und nachdem Feld nicht bei unterschiedlichen Größen des Bildschirms immer bündig links steht und die Schrift in einer Höhe dargestellt wird, ist doch ein erstaunliches, aber nerviges Problem.

Interessant ist auch die Nutzung des Theme Rollers bei einem genau definierten Corporate Design. Einmal ist die Übersetzung ins deutsche leider mangelhaft, weshalb man darauf achten sollte das der Entwickler die englische Übersetzung aktiv hat. Weiter ist es nicht klar, welche Bereiche genau von welchen Farben angepasst werden. Zusätzlich ist das Custom CSS was in jedem größeren Projekt vorhanden ist, nicht sehr komfortabel im Theme Roller zu pflegen. Der Ansatz des Theme Rollers als Möglichkeit Änderungen in Echtzeit darzustellen ist super, aber aktuell nur bedingt einsetzbar bei einem Projekt wie diesem. Zuletzt wurden auch noch Eigenschaften im CSS mittels !important markiert, die nur umständlich von Hand wieder angepasst werden können.

**Fazit**

Das Universal Theme liefert mit seinen Template Options, modalen Dialogen und Elementen die mitlaufen einige sehr gute Vorteile. Aber man sollte nicht vergessen, dass einige Änderungen sowohl in der Entwicklung als auch in der Bedienung eine Veränderung darstellen, die nicht immer eine Verbesserung sind. Dennoch bekommt man eine Anwendung die vom Look & Feel wieder mit dem aktuellen Zeitgeist übereinstimmt. Außerdem kann man in einer solchen Migration einige Punkte in der Bedienbarkeit über die Anwendung hinweg angleichen.

**Kontaktadressen:**

Jens Seidel  
Union Investment  
Weißfrauenstraße 7  
D-60311 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0) 069 – 2567 - 0  
Fax: +49 (0) 069 – 2567 - 0  
E-Mail: [Jens.Seidel@union-investment.de](mailto:Jens.Seidel@union-investment.de)  
Internet: [www.union-investment.de](http://www.union-investment.de)

Oliver Lemm  
MT AG  
Balcke-Dürr-Allee, 9  
D-40882 Ratingen

Telefon: +49 (0) 2102 – 30961 - 0  
Fax: +49 (0) 2102 – 30961 - 101  
E-Mail: [Oliver.Lemm@mt-ag.com](mailto:Oliver.Lemm@mt-ag.com)  
Internet: [www.mt-ag.com](http://www.mt-ag.com)  
Blog: [oliverlemm.blogspot.de](http://oliverlemm.blogspot.de)  
Twitter: [@OliverLemm](https://twitter.com/OliverLemm)